

RÜCKBLICK



LANGENHAGEN
bewegt

AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR 2019

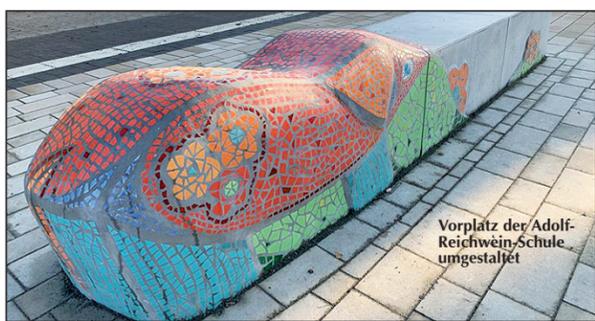
LIEBE LANGENHAGENERINNEN UND LANGENHAGENER!

Langenhagen am Ende des 2. Jahrzehnts im neuen Jahrtausend: das ist eine Stadt, auf die wir alle stolz sein können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die in diesem Jahr wieder viele erfolgreiche Projekte für die Bevölkerung realisiert haben genauso wie Sie, die gern in Langenhagen leben, arbeiten und sich aktiv einbringen. Auch wenn wir unsere Rückblickseiten nur auf 2019 beziehen, möchte ich eine Zahl nennen, die besonders zeigt, dass Langenhagen ein attraktiver Standort ist. Waren es zum Jahrtausendwechsel noch gut 49.000 Menschen, die in Langenhagen lebten, sind es jetzt deutlich mehr als 54.000. Langenhagen hat seine Hausaufgaben gemacht, attraktiven Wohnraum geschaf-

fen, ganze Quartiere zukunftsfähig gestaltet und damit bei der Bevölkerung gepunktet. Dass wir uns als Stadtverwaltung darauf nicht ausruhen, sondern in jedem Jahr erneut für eine noch modernere, lebenswerte Stadt arbeiten, zeigen die geschilderten Projekte.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und allen Ehrenamtlichen, die unsere Stadt liebenswert machen. Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich ein glückliches gesundes Jahr 2020, in dem wir gern wieder für Sie da sind.

Ihr Mirko Heuer
Bürgermeister der Stadt Langenhagen



Vorplatz der Adolf-Reichwein-Schule umgestaltet

SCHULEN, KINDER & JUGEND

Für Kinder und Jugendliche ist Langenhagen stark aufgestellt - und hat auch in diesem Jahr viele Maßnahmen durchgeführt, um dem Nachwuchs eine verbesserte Schulsituation, gute Betreuung und vielseitige Freizeitmöglichkeiten bieten zu können.

NEUBAU GYMNASIUM: GELÄNDE-ENTWICKLUNG

Dort, wo einmal das neue Gymnasium stehen wird, haben im November die Vorbereitungsarbeiten auf dem Gelände begonnen. Auf 9.000 Quadratmeter an der Theodor-Heuss-Straße werden Strauch- und Baumflächen gerodet, jedoch schonend. Wichtige ältere Bäume bleiben erhalten, potentielle Fledermausbäume wurden kontrolliert, damit kein Tier verletzt wird. Doch für alle, die sehnlich auf das neue Schulgebäude warten, ist es vor allem eine gute Nachricht: Es geht voran - und zwar planmäßig! Rund 85 Millionen Euro investiert die Stadt hier in ihre zeichnensetzende Bildungslandschaft.

VORPLATZ ADOLF-REICHWEIN-SCHULE UMGESTALTET

850 Quadratmeter neues Pflaster, 165 Heckenpflanzen, 600 Stauden, Hüpfchampignons und Wackelspielgeräte: Die Multifunktionsfläche auf dem Vorplatz der Adolf-Reichwein-Schule ist für 245.000 Euro umgestaltet worden - und den Kindern gefällt es. Im „Schatten des Elefanten“, der lebensgroßen bunten Figur, gibt es nun viel Raum zum Spielen und Sitzen, aber auch zum Abstellen von Fahrrädern und - mit speziellen Parkständern - von Rollern.

SCHULGARTEN FÜR DIE IGS SÜD

Auf 4.200 Quadratmetern im Nordosten des Brinker Parks wird künftig gegärtnert! Gut 25.000 Euro hat die Stadt investiert, damit die IGS Süd einen Schulgarten bekommt. Schulübergreifend ist das neue Gelände für mehrere Fachbereiche interessant. Der Anbau von Kräutern, Obst und Gemüse für die Schulküche, aber auch Gewässer- und Wachstumsexperimente: Vieles ist möglich. Die Stadt hat unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters die Grundlagen dafür geschaffen.



Nordtrakt des Hauses der Jugend eröffnet

HAUS DER JUGEND: NORDTRAKT ERÖFFNET

Nach der Sanierung von Süd- und Mitteltrakt 2013 und 2017 ist im Oktober auch der neu gebaute Nordtrakt mit praktischer Raumaufteilung in drei Etagen eröffnet. Klare und gerade Strukturen zeichnen den massiven Bau aus - die Wände wurden von der Stadt schlicht weiß gelassen, um den zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern Gestaltungsspielraum zu lassen. Mit Eröffnung des Nordtraktes haben die Johanniter die Trägerschaft für die „Offene -Tür-Arbeit“ übernommen. Schon in den Herbstferien gab es den ersten Graffiti-Workshop, bei dem die Jugendlichen ihre neuen Räume gestalten konnten.

KITA KRÄHENWINKEL EINGEWEIFT

4,8 Millionen Euro hat die Stadt in die neue Kita Krähenwinkel investiert, die im August eröffnet wurde. Kleine und große Nutzerinnen und Nutzer konnten sich in die Gestaltung einbringen. Kriechtunnel zwischen Gruppenräumen und Fluren? Die Kinder haben es angeregt - die Stadt hat es umgesetzt. Eine Dachlandschaft mit falt- und pultdächern, eine attraktive holzverschaltete Fassade: Am Ernst-Hugo-Weg ist ein zukunftsweisendes Gebäude entstanden.

INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG

Erfolgreiche Jugendarbeit besteht nicht nur aus Investitionen in bauliche Infrastruktur. Langenhagen ist zum Beispiel Teil des International Footprint Projekts, das sich zum Ziel gesetzt hat, internationale Jugendbegegnung in der Region Hannover auszubauen und zu fördern. Im Juli besuchten englische Jugendliche unter dem Motto „London meets Langenhagen“ die Stadt. Unter anderem ging es zum erfrischenden Bad im Silbersee - und letzte Sprachhemmungen zwischen Langenhagenern und ihren Gästen waren schnell überwunden.

KOMMT EIN JUGENDPARLAMENT?

Rund 250 Kinder und Jugendliche informierten sich im September bei einem Treffen mit Experten der Stadt darüber. 27 Interessierte trugen sich danach in die ausliegenden Listen ein, um weiterzumachen. Wie die Jugendlichen ihren „Anspruch auf Mitsprache und Teilhabe“ nach der UN-Kinderrechtskonvention umsetzen, werden sie selbst erarbeiten: vielleicht ein Jugendparlament oder ein Beirat oder eine offene Beteiligung...



Neue Kita in Krähenwinkel

VERKEHRSWEGEBAU

In jedem Jahr investiert die Stadt in den Ausbau und die Sanierung von Straßen und Gehwegen im Stadtgebiet, damit alle Verkehrsteilnehmer sicher unterwegs sein können. Zwei Beispiele seien hier exemplarisch genannt:

FAHRBAHNSANIERUNG WALSRÖDER STRASSE

Die Sperrungen sind aufgehoben - das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Fahrbahnsanierung der Walsroder Straße zwischen Langenforther Platz und Ehlersstraße ist so weit abgeschlossen, dass beide Fahrbahnen wieder freigegeben sind. Die Fahrbahn wurde in einigen Bereichen schmaler als bisher angelegt. Dadurch konnten die Geh- und Radwege in Teilen verbreitert und neue Grünflächen angelegt werden. Rund zwei Millionen Euro wurden in den aufwändigen Ausbau dieses Abschnitts investiert. Sechzig Prozent davon übernimmt das Land, für vierzig Prozent der Kosten kam die Stadt auf.

UMGESTALTUNG FRIEDRICH-EBERT-STRASSE:

Neue Begegnungsräume wurden geschaffen, alte Trennungen aufgehoben: Die Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße und eines Abschnitts der Liebigstraße war im Oktober vollendet. Ein Leuchtturmprojekt für mehr Miteinander und Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer ist entstanden, die Wiesenauerinnen und Wiesenauer haben sich in die Gestaltung eingebracht.

Nach siebeneinhalb Monaten Bauzeit war der verkehrsberuhigte Bereich fertiggestellt - der Straßenraum gehört nun Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern gleichermaßen. Die Stadt investierte eine Million Euro in das Projekt.

WEGWEISENDE NEUBAUTEN

Um die Stadt weiter voranzubringen, sind weitere Investitionen in wegweisende Neubauten begonnen oder schon realisiert worden.

FEUERWACHE ENGELBOSTEL-SCHULENBURG

Im Juni wurde die neue Feuerwache Engelbostel-Schulenburg an die beiden Ortswehren übergeben. Eine Doppel-Wache für zwei Wehren, mit jeweils eigenen Besprechungsräumen, die jedoch auch durch verschiebbare Wände schnell in einen großen Gemeinschaftsraum verwandelt werden können: eine gute Lösung in dem 1.800 Quadratmeter großen Gebäude, in dem beide Wehren über identische aufgebaute eigene Trakte und Fahrzeughallen verfügen. Die Doppel-Wache ist eine sparsame Variante, ohne dass die beiden Wehren auf etwas verzichten müssen. 5,2 Millionen Euro hat die Stadt in vierzehn Monaten Bauzeit gern in die unverzichtbare Arbeit der Freiwilligen Wehren investiert.



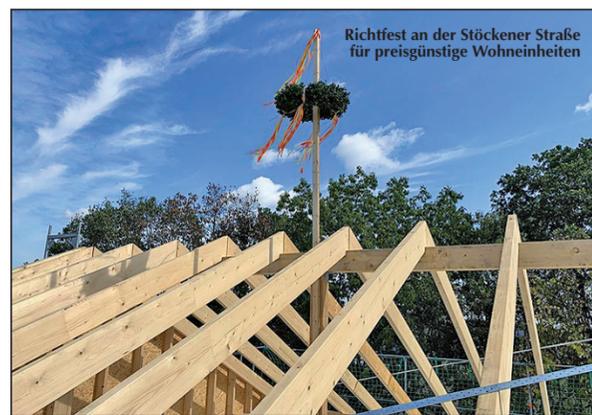
Neue Doppel-Wache für Engelbostel und Schulenburg eröffnet

NEUE SPORTHALLE: ERSTER SPATENSTICH

Im November wurde das nächste Großbauprojekt begonnen. Über den 1. Spatenstich für die neue Dreifeld-Halle können sich Schulen und Vereine freuen. Mehrere Gruppen können die Halle gleichzeitig nutzen, im dreigeschossigen Westteil entstehen drei zusätzliche 100 Quadratmeter große Übungsräume im Obergeschoss. Alle Räume sind barrierefrei zu erreichen - und auch für größere Sportveranstaltungen ist mit 600 Tribünenplätzen vorgesorgt. Etwa 14 Millionen Euro investiert die Stadt in die neue Sporthalle.

PROJEKT PREISGÜNSTIGER WOHNUNGSBAU

Auf insgesamt vier Grundstücken im Stadtgebiet werden durch die Entwicklungsgesellschaft Langenhagen preisgünstige Mietwohnungen für Menschen mit Wohnberechtigungsschein gebaut. Auf einem 1.300 Quadratmeter großen Baugrundstück zwischen Bothfelder Straße und Elbeweg, nahe des Stadtzentrums Langenhagen, soll ein Wohngebäude mit 17 Mietwohnungen entstehen. Hier haben die Arbeiten bereits begonnen. Auf einem Baugrundstück an der Stöckener Straße, südlich der Schulstraße in Engelbostel, wurde Anfang Juli mit den Arbeiten für den Bau der 24 geplanten Wohneinheiten begonnen. Im September wurde Richtfest gefeiert. Am Bauernpfad in Krähenwinkel und an der Straße Alt-Engelbostel sollen weitere Projekte dieser Art in Angriff genommen werden. Die Wohngebäude werden als PlusEnergieHäuser gebaut. Durch eine Kombination von Erdwärme, Photovoltaik und Wärmerückgewinnung aus der Abluft entspricht die Energieeffizienz der Häuser dem KfW-40-Standard.



Richtfest an der Stöckener Straße für preisgünstige Wohneinheiten

ERSTER SPATENSTICH BEI MTU

Die Stadt baut günstigen Wohnraum für die Bevölkerung - investiert aber auch in künftige Arbeitsplätze. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Langenhagen (WfG), die zu gleichen Teilen Stadt und Airport gehört, erstellt für rund 43 Millionen Euro eine neue Werk- und Logistikhalle für die MTU Maintenance, die diese Halle dauerhaft pachten wird. Dadurch entstehen Arbeitsplätze für 360 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Langenhagen wird als Standort für die MTU Maintenance mit ihren insgesamt 2.500 Arbeitsplätzen vor Ort damit nachhaltig gesichert.

RÜCKBLICK



LANGENHAGEN
bewegt

AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR 2019



Neue Weihnachtsbeleuchtung in der Alten Mitte

SANIERUNGSGEBIETE

Sowohl in Wiesenau als auch im Bereich „Alte Mitte“ geht es zügig voran. Langenhagen entwickelt mit diesen städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen die Quartiere neu und zukunftsfähig.

WIESENAU: ERZÄHL DOCH MAL...

Aus dem ehemals trist anmutenden Wiesenau wird immer mehr ein attraktives Wohnquartier. Die Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße (siehe Seite links) in diesem Jahr gehört dazu, aber auch liebenswerte Projekte wie die Broschüre „Erzähl doch mal von Wiesenau“ mit vielen Erlebnisschilderungen. Ein neuer Zebrastreifen an der Heinrich-Heine-Straße, Höhe Sonnenweg ist entstanden, ein neuer „bunter Stadtplan“ zeigt die besonderen Orte im Quartier. Im August hat die Umgestaltung des Jugendspielplatzes auf 7.000 Quadratmetern westlich der Hackethalstraße begonnen. Und dies sind nur einige Beispiele für die rege Entwicklung!

ALTE MITTE: ES LEUCHTET SO SCHÖN...

...an der Walsroder Straße von Imhofstraße bis Reuterdamm. Die Flocken, Sterne und Bäumchen der neuen Weihnachtsbeleuchtung machen Freude. Und jetzt ist, ganz aktuell, auch noch der Bahnhofsvorplatz fertiggestellt worden, der rund eine Million gekostet hat. Die Stadt trug davon 350.000 Euro, zwei Drittel der Summe kamen aus Bundes- und Landesmitteln. Und blühen wird es künftig auch an der Walsroder Straße: 8.400 Blumenzwiebeln, 3.840 Stauden und Gräser sowie neun Winterlinden sind an der Walsroder Straße zwischen Elisabeth-Kirche und Pferdemarkt-Kreuzung gesetzt worden. Die Eröffnung des neuen EDEKA-Marktes auf dem Gelände der ehemaligen Tapetenfabrik und der ALDI-Neubau am Pferdemarkt sorgen für neue attraktive Einkaufsziele. Neuer Glanz für die „Alte Mitte“: Es geht merklich voran!



Der Bahnhofsvorplatz ist wieder eröffnet!

UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT:

Die Stadt Langenhagen möchte die Bevölkerung dabei unterstützen, umweltfreundlich mobil sein zu können. Auch 2019 gab es hierbei Neuerungen.

HANNAH KOSTENLOS MIETEN

Mit dem elektrischen Zweirad lassen sich alltägliche und besondere Fahrten gut meistern. Ob schwere oder unhandliche Einkäufe – bis zu 180 Kilogramm (inklusive des Gewichts der Fahrerin bzw. des Fahrers) lassen sich mit „Hannah“ umweltfreundlich und bequem transportieren. Im Rathausinnenhof hat Hannah ihren Standort - bis zu drei Tage am Stück kann man das Lastenrad unter www.hannah-lastenrad.de kostenlos mieten.

E-LADESÄULE AN DER WASSERWELT

Die Wasserwelt Langenhagen hält ab sofort eine Neuerung abseits von Freizeit, Sport und Wellness bereit: Eine E-Ladestation, an der Besucher des Familienbades ihre E-Autos aufladen können. Die E-Ladestation ist Eigentum des städtischen Eigenbetriebs Bad. Die Ladesäule wurde mit 10.000 Euro vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert. Die Zahl an öffentlich zugänglichen Ladesäulen in Langenhagen hat sich auf 11 Orte mit 19 Ladepunkten erhöht. Mit dem vom Rat beschlossenen Förderprogramm zum Aufbau öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur soll der weitere Aufbau unterstützt werden.

ABBIEGE-ASSISTENTEN FÜR STADT-FUHRPARK

Für mehr Sicherheit auf Langenhagens Straße wird die Stadt sukzessive ihre großen Fahrzeuge mit Abbiege-Assistenten ausstatten. Von den insgesamt neun über 7,5 Tonne sind acht umgerüstet. Der letzte wurde nicht mit dieser Technik ausgestattet. Dieser Lkw wird 2020 ersetzt und die Neuanschaffung gleich mit Abbiege-Assistenten ausgeschrieben - so wie künftig alle Neuanschaffungen über 3,5 Tonne, welche die erforderlichen Kriterien erfüllen.



Neue E-Ladesäule an der Wasserwelt

MODERNE VERWALTUNG

Die Stadt geht neue Wege, um den Zugang der Bevölkerung zur Verwaltung zu erleichtern, um neue Arbeitskräfte und Auszubildende zu gewinnen. Hier einige Beispiele.

DIGITALE VERWALTUNGSLEISTUNGEN

Kita-Anmeldungen, beglaubigte Abschriften aus dem Geburtenregister oder Ersatzführerschein – Formulare und Anträge für diese und andere Dienstleistungen können ab sofort rund um die Uhr bei der Langenhagener Stadtverwaltung eingereicht werden - elektronisch.

Seit Montag, 11. November, ist das neue Serviceportal online. Unter service.langenhagen.de werden zum Start 45 verschiedene Leistungen angeboten. Das Angebot wird sukzessive ausgebaut. Und die Bevölkerung spart künftig Zeit und Wege.

ARBEITSKRÄFTE GEWINNEN

Mit der Website www.arbeiten-in-langenhagen.de stellt sich die Stadt als Arbeitgeberin vor und bündelt ausgeschriebene Stellen in attraktiv gestaltetem Umfeld.

SOCIAL MEDIA-KAMPAGNE AUSGEZEICHNET

Es ist nicht einfach, Fachkräfte und aktuell besonders Erzieherinnen und Erzieher zu gewinnen. Mit einer Social Media-Kampagne, die diesen Zweck erfüllen soll, hat die Stadt jedoch sogar einen Preis gewonnen: Der 3. Platz beim Deutschen Preis für Onlinenkommunikation (#dpok) in der Branchenkategorie Wissenschaft & Bildung ging 2019 an die Stadt.

ZUKUNFTSTAG

Im März kamen 78 Kinder zum erstmals zentral organisierten Zukunftstag in das Rathaus. Die Bereiche allgemeine Verwaltung, Betriebshof, Haus der Jugend, Kindertagesstätten, Kläranlage, Spielplatzkontrolle, Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Volkshochschule boten spannende Einblicke in unterschiedliche Berufe.

INKLUSION

Sabine Hettinger ist seit Juni Inklusionsbeauftragte der Stadt. Im September gab es die Auftaktveranstaltung für den Erarbeitungsprozess eines Inklusionsplans. Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung wirken seither gleichermaßen daran mit.



Ernst Müller ist neuer Ehrenbürger

STADTLIBEN

Eine Stadt besteht vor allem aus ihren Menschen und deren Engagement. Im Laufe eines Jahres finden viele kleine und große Ereignisse statt, bei denen Menschen und liebenswerte Projekte im Mittelpunkt stehen, die das Stadtleben schöner machen. Hier sind einige von jenen, die uns 2019 wichtig waren:

EHRENAMTSKARTE

Vorschlag: Ehrenamtliches Engagement wird in Langenhagen GROß geschrieben. Dies zeigt auch die Zahl der neu verliehenen Ehrenamtskarten in 2019. Im Rahmen kleiner Feierstunden wurden 81 neue Karten und 7 Verlängerungen durch den Bürgermeister verliehen. Weitere 29 Neuaufräge liegen vor und werden Anfang 2020 verliehen. Insgesamt haben 235 Langenhagenerinnen und Langenhagener eine Ehrenamtskarte, mit der sie Vergünstigungen in verschiedenen Einrichtungen und zahlreichen Geschäften erhalten. Die Stadt hat Vorteile aktiv eingeworben. Dazu gehören z.B. der freie Eintritt zu einem Pferderenntag, kostenlose Teilnahmen an verschiedenen VHS-Veranstaltungen, 1 Euro Rabatt auf jedes Kinoticket im CineMotion, aber auch Rabatte in einigen Geschäften.

ERNST MÜLLER IST EHRENBÜRGER

Der Orchesterleiter, Komponist und musikalische Botschafter Langenhagens wurde im Februar, kurz vor seinem 80. Geburtstag, zum Ehrenbürger der Stadt Langenhagen ernannt. In Langenhagens Geschichte ist Ernst Müller die 15. Person, der seit 1931 die Ehrenbürgerrechte der Stadt verliehen wird. Und er ist der erste Ehrenbürger, der nicht für kommunalpolitisches Engagement ausgezeichnet wurde.

DER SPENDENLÖWE IST ZURÜCK

Er brüllt und die Augen leuchten, wenn jemand eine Spende für den Sozialfonds „Langenhagener helfen Langenhagenern“ einwirft. Der Spendenlöwe, der einige Zeit verschollen war, steht wieder im Rathaus und soll seinen Beitrag leisten, um unbürokratisch hilfsbedürftige Menschen in der Stadt zu unterstützen.

BÜCHERSCHRANK GODSHORN

Ein robuster und gleichzeitig schöner Platz für rund 200 Bücher, rund um die Uhr zugänglich, ist in Godshorn entstanden. Der Offene Bücherschrank wurde im November eröffnet. Eine erste Grundausstattung des Bücherschranks wurde durch die Stadtbibliothek Langenhagen und Bürgermeister Heuer gestiftet. Jetzt ist die Bevölkerung am Zug, zu leihen oder zu tauschen - Sitzgelegenheit zum Lesen vor Ort inklusive.

60 JAHRE STADTRECHTE

Langenhagen feierte im Frühjahr „60 Jahre Stadtrecht“. Betrachten wir, wie sich Langenhagen entwickelt hat - allein in diesem Jahr - war das wirklich ein Grund zum Feiern. Im Maritim Airport Hotel gab es einen festlichen Stadtempfang, bei dem auch Menschen gedankt wurden, die sich für das Gemeinwesen engagieren. Die Ehrung von 7 Ehrenamtlichen war ein Höhepunkt der Veranstaltung.

AUCH DAS IST NEU

RIESELFELDER

Die Tragekonstruktion einer neuen Brücke über den Bach parallel zur Theodor-Heuss-Straße wurde montiert. 50 Bäume und 80 Sträucher wurden schon gepflanzt, ein neuer, diagonal verlaufender Weg wird angelegt.

NEUER SPIEL- UND BOLZPLATZ WIESENSTRAßE

An der Wiesenstraße wurde im Juli der neue Spiel- und Bolzplatz pünktlich zu den Sommerferien fertig.

NEU GESTALTET: SPIELPLATZ RENNBAHNBLICK

60.000 Euro hat die Stadt in die Modernisierung des Platzes in der Sauerbruchstraße investiert.



ÖFFNUNGS- // SCHLISSZEITEN zum Jahreswechsel

Silvester geschlossen
Neujahr von 12:00 - 20:00 Uhr geöffnet

An den anderen Tagen gelten unsere regulären Öffnungszeiten.





Wir wünschen
einen
guten Start ins
neue Jahr

WASSERWELT LANGENHAGEN
Theodor-Heuss-Straße 60 · 30853 Langenhagen · www.wasserwelt-langenhagen.de

